Unsere Geschichte.
Diktatur und Demokratie nach 1945

Bildnachweis
Titel: Archiv Bürgerbewegung Leipzig e.V/Armin Wiech;
Freiheit: Punctum/Stephan Hoyer;
Konsum, Auto: Punctum/ Alexander Schmidt;
Flagge, Modell: Punctum/Bertram Kober
Entwurf: Claudia Grotefendt, Bielefeld
10/2018

Stiftung Haus der Geschichte
der Bundesrepublik Deutschland
Zeitgeschichtliches Forum Leipzig

Teile der Wortskulptur „Freiheit“ des Berliner Künstlers Hüseyin Arda

Blick in die Warenwelt der DDR

Staatsflagge der DDR mit herausgerissenem Staatswappen vom Brandenburger Tor in Berlin 1989

Neustart der Automobilindustrie am Beispiel des Porsche-Werks Leipzig

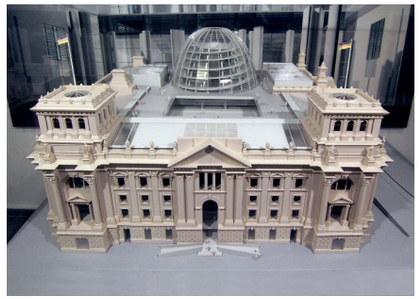
Unsere Geschichte.
Diktatur und Demokratie nach 1945

Rund 2.000 aussagekräftige dreidimensionale Objekte, Fotos, Dokumente und audiovisuelle Medien veranschaulichen politische Ereignisse und Zäsuren – vom Tisch des Zentralkomitees der SED über Teile des Zauns der Prager Botschaft der Bundesrepublik bis zur Pressekonferenz von Günter Schabowski am 9. November 1989 in Berlin.

Die schwierigen Anfänge nach 1945, Sowjetische Besatzungszone, Teilung der Nation, Leben und Alltag in der DDR, Opposition und Widerstand sowie die erfolgreiche friedliche Revolution bleiben grundlegend für die neue Dauerausstellung. Sie wendet sich jetzt – nach nahezu 30 Jahren vereintem Deutschland – verstärkt und auf größerer Fläche auch anderen Themen zu: Aus vielfältigen Blickwinkeln werden die Erfolge und Schwierigkeiten des Zusammenwachsens deutlich. Dabei spielen wachsende globale Verflechtungen und aktuelle Herausforderungen der jüngsten Vergangenheit eine Rolle. Die Bedrohung durch den internationalen Terrorismus sowie die Herausforderungen der Digitalisierung sind in ganz Deutschland zu spüren, auch die Flüchtlingskrise ist ein gesamtdeutsches Thema.

Einen besonderen Ort zum Austausch individueller Erfahrungen und unterschiedlicher Perspektiven auf Vergangenheit und Gegenwart bietet das Forum am Ende der Ausstellung: Auf einer Bühne sollen Zeitzeugen ebenso zu Wort kommen wie unsere Besucherinnen und Besucher sowie Gäste der vielfältigen Veranstaltungen zu historischen und aktuellen Fragen.

Modell des vom Architekten Sir Norman Foster umgebauten Berliner Reichstagsgebäudes



SED-Diktatur, friedliche Revolution, Wiedervereinigung und 30 Jahre Zusammenwachsen – das sind die Themen der neuen Dauerausstellung „Unsere Geschichte. Diktatur und Demokratie nach 1945“ im Zeitgeschichtlichen Forum Leipzig. Die neue Ausstellung legt einen Schwerpunkt auf die komplexen Transformationsprozesse nach 1990, sie thematisiert Erfolge, aber auch Probleme im Vereinigungsprozess. Zeitzeugenberichte lassen die Auswirkungen politischer Prozesse und Umbrüche auf den Einzelnen emotional erfahrbar werden.

Besuchen Sie uns auch im Netz:
Unsere Website **www.hdg.de** und die Social-Media-Kanäle bieten eine kommunikative Plattform und regen dazu an, sich in die musealen Angebote zu vertiefen – sei es digital im Netz oder direkt vor Ort im Zeitgeschichtlichen Forum Leipzig.

Stiftung
Haus der Geschichte
der Bundesrepublik Deutschland

Zeitgeschichtliches Forum
Leipzig
Grimmaische Straße 6
04109 Leipzig
Telefon 0341 / 2220 - 0
zfl@hdg.de

www.hdg.de

Öffnungszeiten
Dienstag – Freitag 9 – 18 Uhr
Samstag, Sonntag und
Feiertage 10 – 18 Uhr

Besucherdienst
Telefon 0341 / 2220 - 400

Eintritt frei

facebook.com/
zeitgeschichtlichesforumleipzig

DRA Deutsches Rundfunkarchiv

Anfahrt
Straßenbahn alle Linien Haltestellen Augustusplatz, Wilhelm-Leuschner-Platz, Thomaskirche, Hauptbahnhof
Bus Linie 89, Haltestelle Markt
S-Bahn Linien 1, 2, 3, 4, 5, 5X, 6 Haltestelle Markt
Parkhaus Augustusplatz, Burgplatz / Petersbogen, Marktgalerie, Promenaden Hauptbahnhof Ost / West

Stiftung Haus der Geschichte
der Bundesrepublik Deutschland
Zeitgeschichtliches Forum Leipzig